

Sie wollen strengere Tierschutzkontrollen

hal | 16.04.2026 15:20

Auf maximal 10 Prozent der Betriebe eines Kantons kann jährlich auf eine Grundkontrolle verzichtet werden, die auch die Einhaltung der Tierschutzvorschriften überprüft. Kritik daran kommt von der Tierrechtsorganisation Tier im Fokus (TIF).

Bild: Agrarfoto

Die Massnahme des Bundes wurde per Anfang 2026 im Rahmen der ersten Phase des Aktionsplans «Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben» umgesetzt. In einem Protestbrief an Bundesrat Guy Parmelin fordert Tier im Fokus (TIF) schärfere Tierschutzkontrollen. Kontrollen müssten häufiger und konsequent unangemeldet erfolgen.

Laut TIF geht die Reduktion der Kontrollen auf einen runden Tisch mit Vertretern der «Agrarlobby» zurück; Tierschutz- und Umweltorganisationen seien daran nicht beteiligt gewesen, heisst es in einer Mitteilung. Zudem stehe auch die Agrarpolitik 2030+ im Zeichen administrativer Vereinfachungen – was in der Praxis zu weniger Kontrollen führen könnte, befürchtet TIF.

Zur Untermauerung liess die Organisation eine Umfrage durch das Marktforschungsinstitut Demoscope durchführen. Diese zeige ein klares Bild: «90 Prozent der Befragten unterstützen konsequent unangemeldete Tierschutzkontrollen. Nur eine kleine Minderheit lehnt solche Kontrollen ab», so TIF.

Quelle: <https://www.schweizerbauer.ch/artikel/politik-wirtschaft/agrarpolitik/sie-wollen-stroengere-tierschutzkontrollen>